

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nicht Gold und Perlen bringt die Braut.

Nicht Gold und Perlen bringt die Braut
Im Toggenburg dem Auserwählten,
Sie klimpert nicht mit Thalern laut —
Mit silberblanken, oft gezähnten.

Doch bringt ein Herz sie, gut und rein,
Und unverdorbne Kraft und Jugend;
Sie bringt mit sich ins Haus hinein
Das Schönste: schlichte Frauentugend.
Und — daß das Haus nicht öde sei,
Nicht ohne Zier und Wohlbehagen,
Nahe Männer sich in langer Reih',
Die stolz den neuen Hausrat tragen.

Das feucht mit Bettlen, Truh'n heran,
Mit Tischen, Stühlen, schweren Kästen;
Man füllt das Haus — und ist's gehan,
Dann gib'l's ein wonnesames Rasten.
Das Festmahl würzet Wit und Sang.
Heil jedem Haus, dem das beschieden!
Die Gläser geben hellen Klang:
Dem jungen Paare Glück und Frieden.

3. Stauffacher.

Brieftaschen der Redaktion.

Fr. A. G. in 3. Ihr Gesuch ist bestens besorgt und für event. private Behandlung notiert, ohne daß mit einer bestimmte Aussicht auf Erfolg geben zu können. Wir werden indes unser Bestes thun. Mit bestem Gruße.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort belegt werden, falls man der Expedition zur Beförderung überläßt, muss eine Frankaturmarke belegt werden.

Insertate, welche im der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags um 10 Uhr bei mir liegen.

Auf Insertate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingesendet werden, da die Expedition nicht bestellt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Vierformat belegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Für Damen.

Brave Tochter, gesetzten Alters (Deutsch-schweizerin), tüchtige, erfahrene Damenschneiderin, wünscht Stelle zu einzelner Dame oder zu feiner Herrschaft, zur Anfertigung der Garderoben, sowie als Gesellschafterin. Suchende würde wünschendenfalls auch leichtere Zimmerarbeiten verrichten. Eintritt wenn möglich Anfang September. Offerten gefl. an die Expedition des Blattes unter Chiffre 464. [464]

In einem Luftkurort Graubündens fänden Erholungsbedürftige oder kranke junge Töchter im Hause eines Arztes gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso geeignet wäre der Aufenthalt für junge Mädchen von zarter Gesundheit, die für längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es stände solchen nicht nur ärztliche Aufsicht und Pflege zur Seite, sondern es wäre ihnen Gelegenheit zur völligen Ausbildung geboten: Musikunterricht, Unterricht in beliebigen wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Haushaltungskunde und im Kochen. Anfragen unter Chiffre A 189 werden durch die Expedition vermittelt und eingehend beantwortet. [FV189]

Köchin gesucht ins Waadtland.

In ein Hotel auf dem Lande wird auf Mitte Juni eine treue Person als Köchin gesucht, im Alter von 20—30 Jahren. Einer charaktervollen Person wird Familienanschluss und grosser Lohn gerne zugesichert. Offerten, von Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre O 441. [441]

Wo könnte sich eine Tochter von 26 Jahren im Kleidermachen noch besser ausbilden? Gefl. Offerten unter Chiffre 460 befördert die Exped. [460]

Bekümmerte am See. Berücksichtigen Sie einen tüchtigen Spezialisten für Nervenkrankheiten, und zwar gehen Sie auswärts zu einem Fachmann, dem Sie und Ihre Familie ganz unbekannt sind. Deinen Sie ihm ihre gemachten Wahrschreibungen und Beobachtungen mit, und dann hören Sie sein Urteil. Verschwinden Sie ihm aber nicht das Geringste, denn scheinbare Kleinigkeiten dienen sehr zum Inhalt für eine richtige Diagnose. Es ist sehr wahrscheinlich, daß der Arzt zuerst seine eigenen Beobachtungen machen will, und in diesem Falle müssen Sie es ermöglichen suchen. Bis zum Entschluss dürfen Sie getrotzt sein, denn es ist sehr wahrscheinlich, daß ihre große Gewissenhaftigkeit und ihre peinliche Beobachtung Sie zu Trugschlüssen führt und Ihnen Dinge andichtet, die nicht vorhanden sind. Ihrem Wunsche gemäß wollen wir die Frage auch dem Sprechsaal einwerbeln, um durch eingehende Antworten die erste Frage von verschiedenen Seiten beleuchten zu lassen. Es soll uns herzlich freuen, später wieder von Ihnen — und zwar von gutem Erfolg — zu hören.

Die Gesamtzahl der Menschen im Verhältnis zu den verschiedenen Konfessionen.

Die Gesamtzahl der Menschen auf Erden wird auf 1534 Millionen geschätzt. Teilt man sie in Christen und Nichtchristen, so entfallen auf die ersten nicht ganz 500 Millionen, auf die letzteren über 1000 Mill. Zu den Nichtchristen gehören 7—8 Millionen Juden, 178 Millionen Mohammedaner und gegen 858 Mill. Heiden. Die Zahl der Christen beträgt 490 Millionen, die wieder in verschieden Konfessionen oder Bekenniss zerfallen. Nur der kleinste Teil der Christenheit, nämlich 221 Millionen, gehört der römischen Kirche an. Die Zahl derjenigen Christen, die dem römischen Papste nicht unterstehen, beträgt 269 Millionen, also fast 50 Millionen mehr. Von den nichtchristlichen Christen kommen 94 Mill. auf die griechisch-katholische (oder orthodoxe oder orientalische) Kirche, 165 Millionen auf die anglikanische und evangelische Kirche und 10 Millionen auf andere kleinere Gemeinschaften.

L-Arzt Fr. Spengler
prakt. Elektro-Homöopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

Rodania
3031
Wolfhalden
Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Em. Herz, Frauenarzt in Breslau (Gazette) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen bewährte sich geradezu wunderbar in allen Fällen von Bleichsucht. Das Allgemeinbefinden und der Appetit der von mir behandelten Patientinnen verbesserte sich rath, die jahrelang vorhanden gewesenen Beschwerden schwanden in Bälde und nach kurzer Zeit trat vollständige Genesung ein.“ Depos in allen Apotheken. [1090]

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematoxin echt.

Wer auf blendend weiße Bäsche hält, versuche die vorzügliche und ergiebige Remy-Reissstärke mit der Löwenmarke. [293]

Qenn Sie Süßereien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Laden-Geschäft und brauche deshalb weder Lokalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

Echte Briefmarken
mit Garantie liefert anfangs reell und am billigsten. A. Schneebeli, Zürich, Bahnhofstr. 52. Ankau und Verkauf. — Preislisten sende gratis.

Ein gebildetes Fräulein mit Sprachkenntnissen und auch in Buchhaltung und Korrespondenz tätig, sucht Stelle zur Überwachung und teilweisen Unterricht von Kindern. Das Ausland, speziell Paris, wird vorgezogen, wenn sich dort in einer geachteten Familie eine solche Stellung findet. Ein Suchende steht noch in ungekündiger Stelle und könnte sich daher mit dem Eintritt auf später befrieden. Zeugnisse, Referenzen und Photographie stehen zu Diensten. Gefl. Offert. unter Chiffre „Paris“ FV 373 befördert die Expedition. [FV 373]

Gesucht:

per sofort ein junges, williges Mädchen, Deutsche oder Französin, das im stande wäre, 2 Kinder, ein- und zweijährig, bei Abwesenheit der Hausfrau gewissenhaft zu überwachen und nebenbei in den Haushaltshandlungen behilflich zu sein. Familieneinschluß zugesichert. Sich zu wenden an Frau Steinmann, Münchenbuchsee bei Bern. [458]

Einer jungen Tochter, die gut stricken, flicken und stopfen kann, würde bei Annahme solcher Arbeiten, die im Freien gemacht werden können, Gelegenheit geboten, eine unentgeltliche Luftkur zu machen. In jeder Hinsicht gute Aufnahme und Verpflegung. Offerten unter Chiffre 456 befördert die Exped. [456]

Gesucht:

ein selbständiges Dienstmädchen zur Führung des Haushaltes einer alleinstehenden Dame in Zürich. Familienanschluß. Ohne guten Ausweis Anmeldung unnütz. Gefl. Offerten unter Chiffre R 453 an die Expedition des Blattes. [453]

Gelegenheitskauf.

Eine hochfeine Salongarnitur, anstatt 650 Fr. nur 525 Fr. (II 1900) [454]

Reischle
Metzgergasse 30, ST. GALLEN.

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacob Becker, Metzgergasse (Gasse), liefert an Privates halbtäglichweise 30—35 Meter haltend prima Qualitäten zu billigeren Engros-Preisen. Man verlängt vertraulich von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. [2610]

Kinder-Milch



Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhindert und beseitigt Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Ein seit 20 Jahren betriebenes, bestrenommiertes Modengeschäft mit sehr grosser Kundschaft, ohne bedeutende Konkurrenz, ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Das Geschäft ist in grosser, gewerbreicher Ortschaft des Kantons Zürich. Verkauf gegen Barzahlung oder prima Sicherstellung. Gefl. Offerten unter Chiffre OF 3797 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. (OF 3797) [452]

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Hettwil-Wolhusen-Bahn, 1010 Mr. ü. M.

■ ist eröffnet. ■

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossenden Waldungen. Renoviert und vergrössert. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon im Hause. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau Juni und September bedeutende Preiserhöhung. Höchstlich empfiehlt sich (O 304 Lz)

H. Küch-Graber, Besitzer. [440]

Luftkurort Tschiertschen.

1351 Meter über Meer. — Graubünden.

Kürzeste und schönste Route von Chur nach Arosa. Sehr angenehmer Sommeraufenthalt. Höchstes Tagesmittel in Celsius im Sommer 1899 18,3° (14. August). Schöne, waldeige Spaziergänge in nächster Umgebung.

Pension Alphorn.

Gefälliger Neubau in Chalet-Stil. Gute Küche, reelle Weine. Pensionspreis von Fr. 3.50 an inklusive Zimmer. [432]

Bestens empfiehlt sich

Luzius Engi, Propriétaire.

Für Kurbedürftige.

Im Appenzellerland, 870 Meter über Meer, werden Kurgäste angenommen zum Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag, Zimmer imbeigefüllt. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Gute Küche, reelle Weine, freundliche Bedienung.

Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt breitwilligst und empfiehlt sich der Eigentümer: [315]

R. Welti z. Falken, Walzenhausen (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Hotel u. Pension du Mont-blanc

Morges b. Lausanne.

Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten. Gute Küche. Pension von 4—5 Fr., je nach Lage des Zimmers. [438]

Guggisberg, Eigentümer.

Töchter-Pensionat

von Frl. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospekt zur Einsicht. [443]

Sanatorium und Wasserheilanstalt Matten-Interlaken.

Ruhige, schöne Lage, nahe beim Rogenpark. Ausgedehnte Anlagen. Freiheit, in oder ausser der Anstalt zu wohnen. Gute, billige Pensionen nahe. Alle bewährten Kurmethoden, auch Fango und Kohlensäurebäder. Innere und Nervenkrankheiten, rheumatische Affektionen. (H 2599 Y) Prospekt.

Dr. Heller
436] (im Winter Bern).

Puratol!!

Keine Wanzen mehr.

Radikale Ausrottung samt Brut. Ganzfrei. Aus Schwabs chem. Desinfektions-Anstalt, Basel und Mühlhausen (Elsass). Ganze Flasche Fr. 1.50, halbe Flasche 90 Cts. Nachnahmen von 3 Fr. an in der ganzen Schweiz franko.

Schwabs chem. Desinfektionsanstalt
465] Unterheuberg 11, Basel

Übertrifft ist bis jetzt
Prof. Dr. Liebers echtes

Nervenkraft-Elixier.

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sicher Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklappen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollution etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots in allen Apotheken St. Gallens, der Schweiz u. Ausland. [132]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
20] Ennenda.

BRILLANT-SEIFE & SEIFENPULVER

werden wegen ihrer vorteilhaften Verwendung immer mehr gebraucht.

(H 2300 Q)

Infolge Lokalwechsel ver-
kaufe ich billig noch einige

Divans, Chaiselongues, Fauteuils.

455] Reischle (H 1931 G)
Metzgergasse 30, St. Gallen.

Damen-

Loden liefert vorzüglich 1¹⁰⁰

Hermann Scherrer

St. Gallen z. Kameelhof.

Reiche Musterkollektion franco.



[325]

Graubünden-Silvaplana-Ober-Engadin.

Luftkurort, 1816 Mtr. ü. M. 3/4 Std. von St. Moritz-Bad.

Hotel „Sonne“.

Neu renoviertes Haus in schönster, freier Lage. Pension inkl. Zimmer von 7 Fr. an, alles inbegriffen. Juni und September ermässigte Preise. Gute, kräftige Kost, reelle Weine. Elektrische Beleuchtung. Für längern Aufenthalt besonders zu empfehlen. [451]

Es empfiehlt sich höflichst

Der Besitzer: P. Kieni.

Schweizer Alpenmilch-Chocolat



SUCHARD

Durch eine glückliche Verbindung von Cacao, eine der nahrhaftesten Früchte der Tropen, und Zucker, dem beispiel einer vollendeten Fabrikationstechnik das wahrhaft ideale Nähr- und Genussmittel Schweizer Alpenmilch-Chocolat Suchard entstanden. Dieselbe eignet sich vermöge ihres unübertrefflichen Wohlgeschmackes vorzüglich zum Rohessen. [103]

Ueberall käuflich.

BAD SONDER

Teufen (Kanton Appenzell)

bietet seinen Gästen einen angenehmen, gesunden und billigen Aufenthalt. Sonnige, geschützte Lage; reine, stärkende Alpenluft, schöne Tannenwaldung; prachtvolle Aussicht auf Säntisette und Bodensee. Warme und kalte Bäder. Evangelischer Gottesdienst im Hause; protestantische und katholische Kirchen in der Nähe. Ausführliche Prospekte. [445] (H 1876 G)

A. Ruppaner.

Privat-Pension Zai, Arosa

hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen.
459] Gute Küche. Billige Preise.

Pensionspreis 4—5 Fr.

C° का लै टे

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg

Orange Pekoe Fr. 5.—, Broken Pekoe 4.10,—

“ 3.65,— Pekoe Souchong 3.75,—

beste China-Thee, Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongon Fr. 4.— per 1/2 kg

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,

Marmorhaus, Mittergasse 31, St. Gallen.

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

[132]

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

→ das ganze Jahr offen ←

empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung.

[375]

Familie Lattmann.

Bad Fideris

~~ im Kanton Graubünden. ~~

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimal Postverbindung.

Eröffnung den 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überschreitendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern und Anlagen, ausgestattet mit neuem, hohem, elegantem Speisesaal, neuem Damensaal, neuem Billard- und Rauchzimmers, Neubau mit elegant möblierten Fremdenzimmern, Vestibule, Balkons, Veranden, entsprech allen modernen Anforderungen. Bäder (völlständig neue Installation in feinster Ausführung). Douche- und Inhalationskabinett. Milchküchen, Bettsaal, Post, Telegraph, Telefon. Elektrische Beleuchtung sämtlicher Säle und Fremdenzimmer. 260 Betten.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Flaschen von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Hebling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen u. Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch:

Kurarzt: (Tag 30) D.e Badedirektion: Dr. med. O. Schmid. Fideris, im Mai 1900.

Luftkurort Wolfhalden

(Ht. Appenzell A.-Rh.)

716 Meter über Meer.

Ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt.

Gasthaus und Pension Friedberg (J. Steiner)

Das ganze Jahr geöffnet; bestens empfohlenes, gut geführtes Haus; prächtige Aussicht auf den grössten Teil des Bodensees, seine Einfassungen und umliegenden Gelände. Poststation ab Rheineck und Heiden; bequeme Verbindung.

Pensionspreis von 3 Fr. an.



Linoleum-Fabrik Northallerton

(England)

System Walton

ist der beste Bodenbelag der Neuzeit.

Bestehend aus oxydiertem Leinöl, Korkmehl und Kauri-Kopal, bietet es:

1. Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung;
2. Glatte, porenfreie Oberfläche, infolgedessen Staub und Schmutz wenig haften und leicht zu entfernen sind;
3. Absolute Wasserundurchlässigkeit;
4. Wohlthuende Schalldämpfung;
5. Sichern Abschluss gegen Bodenkälte, Zugluft und üble Dünste aus den Fussböden.

Linoleum vereinigt in sich die guten Eigenschaften aller anderen Bodenbelagstoffe, ohne deren Nachteile zu besitzen. Es ist wärmer als Wachstheppich, staubfrei, eleganter, angenehmer und dauerhafter als Parkett und sicherer zu begehen.

Die Ueberlegenheit des Fabrikates zeigt sich hauptsächlich bei Anwendung für **Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien**, indem sich absolut keine Sammelstätten für Infektionsstoffe bilden können.

Auch für **Schulen und Turnhallen** ist Linoleum höchst empfehlenswert, weil Staub und Insekten dabei ausgeschlossen sind.

Restaurationen und sonstige Vergnügungslokale mit grossem Verkehr können kein besseres Bodenbelagsmaterial finden.

Kegelbahnen werden in vielen deutschen Städten nur noch zugelassen, wenn sie mit Linoleum belegt sind. Abgesehen davon, dass Staub und Lärm zum grössten Teil vermieden werden, hält auch die Bahn weit besser Stand gegen die Reibung der Kugeln.

Läden und Bureaux sind schneller gereinigt und in ganz kurzer Zeit wieder trocken. Der Belag braucht in Jahrzehnten nicht erneuert zu werden; einzelne besonders ausgesetzte Stellen, wie der Eintritt von der Strasse, können mit Leichtigkeit neu belegt werden.

Küchen und Vorplätze, Badezimmer und Closets, auf denen viel mit Wasser hantiert wird, bleiben für dieses undurchdringlich.

Treppen - Stufen, mit Linoleum belegt, wobei die Kanten durch aufgeschraubte Metall-Schienen gestützt werden, sind angenehm zu begehen, leicht zu reinigen und bei Anwendung guter Qualität (Uni, Granit oder Inlaid) sozusagen unzerstörbar.

Alte, ausgelaufene Treppen werden ohne alle lästige Bauerei wie neu hergestellt, indem man die Stufen mit **Nivelin** ausgleicht und mit Linoleum belegt, nachdem die Kanten mit Schienen versehen worden.

Ist die Sockel-Verkleidung unschön oder mangelhaft geworden, so hilft man sich am leichtesten mit Linoleum-Panels, die in prächtigen Holz- oder Stein-Dessins und in diversen Breiten zu haben sind.

Früher wurden fast nur bedruckte Linoleum in den Handel gebracht, auch heute noch sind sie ihrer schönen Dessins wegen beliebt; der einzige Uebelstand ist der, dass sich das Bild an einzelnen Stellen abläuft.

Aus diesem Grunde haben wir, resp. unsere werten Abnehmer, in den letzten Jahren fast nur Uni, Granit oder Inlaid verwendet.

Uni wird meistens in naturbraun für Läden und grössere Säle verwendet; für Privathäuser empfiehlt es sich aber auch in Terracotta, oliv und rotbraun. Wenn dasselbe rationell behandelt wird, so ist es weitaus leichter sauber und glänzend zu erhalten als Parkett.

Granit-Linoleum hat durchgehende, unverwüstliche Steinfarben, sieht aus wie Terrazzo, besitzt aber nicht dessen Nachteile, es ist weicher, fast schalllos, wärmer und bedeutend billiger als jenes.

Inlaid bietet die schönsten Blumen- oder Plattenmuster. Die Dessins gehen bis auf 20 Farben, ersetzen also vollständig Wollteppiche. Inlaid ist unbestritten der Bodenbelag der Zukunft; es passt in jeden, auch in den feinsten Raum; es kostet nicht mehr als Parkett, überdauert dasselbe aber bei weitem und ist viel leichter zu behandeln.

Unsere Lager bieten in allen obigen Arten eine höchst reichhaltige Auswahl; wir besorgen das Legen, sowie auch das vorherige Ausebnen alter Böden mit Nivelin und übernehmen jedwede Garantie.

Meyer-Müller & Co. [457]

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz.

Bubenbergplatz 10 Stampfenbachstrasse 6 Casino

Zürich Winterthur

Specialgeschäft für sämtliche Linoleum-Artikel.



Flechten.

2348] Seit längerer Zeit konnte ich die Beobachtung machen, dass ich von meinem Leiden (nässende, beissende Flechten) vollständig geheilt bin. Meine Haut ist wieder rein wie vorher. Ausschlag wie Flechten sind gänzlich verschwunden. Sollten jemals wieder Störungen m. Gesundheit eintreten, so werde ich nicht mehr lange zusehen und mich sofort an Sie wenden, da ich volles Vertrauen in Ihre briefl. Behandlung setze. Ich werde auch nicht ermangeln, Sie bei jeder Gelegenheit zu empfehlen. Ich bin Ihnen zu gross. Verpflichtet; denn mein Leiden war derart vorgeschritten, dass ich mich bald nicht mehr öffentl. sehen lassen durfte. Kreuzlingen (Thurg.), 11. Dez. 1896. Fritz Neuweiler, Schuhmacherstr. Die Echtheit vorst. Unterschrift des Fritz Neuweiler beurk. Kreuzlingen, 11. Dez. 1896. Gmdam. Kreuzlingen. A. Seiler. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“



Herrenkleiderstoffe

Knabenkleiderstoffe **Arbeiterkleiderstoffe**

Grosse Auswahl. Vorzügliche Qualitäten.

Anerkannt sehr billige Preise.

Man verlange **Muster franko** zur Einsicht.

MAX WIRTH, Zürich, Limmatquai 52

Mitteilung!

Zahlreiche und sogar **gerichtlich** als **wahrheitsgemäß** festgestellte Zeugnisse unserer Kunden besagen, dass man mit **Okic's Wörishofener Tormentill-Seife** Sommersprossen, Ausschläge, Mitesser, Tüpfcchen im Gesicht, Säuren, Hautunreinigkeiten u. s. w. beseitigen könne.

[417]

Preis 60 Cts. — Ueberall zu haben.

Generalvertreter: **F. Reinger-Bruder, Basel.**



Hermann Scherrer

St. Gallen: z. Kameelhof
München: Neuhauserstr. 32, am Karlstor
Herren- und Knaben-
Bekleidung
Fabrikation und Versand an Private.
Illustrierte Kataloge und Muster franko

[408]

Zur Reise- und Sommer-Saison

empfiehlt sich

C. Fr. Hausmanns Hecht-Apotheke A.-G. St. Gallen

zur sorgfältigen und prompten Besorgung aller **allopath. und homöopath. Medikamente und Rezepte.**

English Dispensary, Pharmacie française.
Eigene und fremde Specialitäten.

Special - Präparate für das reisende Publikum: Medikamente in Tablettenform, Touristenseifen (Servatolseife speciell empfohlen) und Präparate für Zahn- und Mundpflege in Tuben, Toilette Artikel, durstlöschende Präparate, flüssige und in Tabletten, Wundpasten, Hausmanns Adhaesivum (Wundverschluss), Streupulver, Tourist-enplaster, Isotestenstifte, Cognac, Rum, Kirsch, Thee und Café-Extrakt in Reiseflacons.

Dr. Kimmigs Haemostat (Nasenblutenstillendes Mittel).

Molken-Tabletten, Kephir-Körner und Pastillen.

[466]

Taschen-, Reise- und Haus-Apotheken.

Verband-Etuis, -Taschen, -Kästen.

Photographische Artikel und Chemikalien.

Chem. und bakteriolog. Untersuchungs-Laboratorium.



Dr. Schmidt-Achert

Keuch hustensaft (Kastanienextrakt)

seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen

Keuch husten

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit. Zu haben in den Apotheken und Drogérien (Fl. 1 Mark) und direkt von **F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz).**

[191]

Gluten-Kakao
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze*)

MAGGI

auch zu haben in allen Spezerei- und Delikatesse-Geschäften.

[422]

N.B. Original-Fläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

*) Nicht zu verwechseln mit Suppenwürzen, welche vielfach infolge unrichtiger Reklame-Behauptungen im Publikum Eingang gefunden haben.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.*

[12176]

Sommeraufenthalt.

Eine möblierte Wohnung, 4—5 Zimmer, Küche und Keller, in gesunder Berggegend, empfiehlt bestens

[447]

Frau L. Bickel, Hausen a. A.

Hotel Kurhaus Lungern

(Kt. Obwalden) eignet sich vorzüglich zu (757 Meter ü. M.)

Erholungs- und Stärkungskuren

und als Rastort für **Ausflügler** nach und von dem Berner Oberlande. Ruhige, geschützte, staubfreie Lage. Schöner Garten mit Spielplatz. Komfortables Haus mit Unterhaltungsräumen, grosser, neueingedeckter Veranda und Terrassen. Deutsche Kegelbahn. Billard. Badeeinrichtung. Schattige Spaziergänge und Ruheplätze. **Nahe Tannenwaldungen.** Rüderschiffchen auf dem romantischen Lungernsee. Gute Küche, reelle Weine. Freudliche Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer, Licht und Bedienung 45 bis 6 Fr. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Illustrierte Prospekte gratis.

Höflichst empfehlen sich

J. Imfeld & Cie.

P.S. Für Juni wird ganz ausserordentliche Preisermässigung gewährt.

[314]

Luftkurort Wolfhalden

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt F. Spengler

Electro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Bad Seewen bei Brunnen

Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen.

Zwischen Mythen und Rigi am Lowerzersee gelegen.

Staubfrei mit grossen, schattigen Nussbaumplätzen und Tannenwäldchen. Parkanlagen. Direkte Schnellzugsverbindungen nach allen Richtungen.

Eisenhaltige Mineralbäder und komplette Einrichtungen für **Dampfbad**,

Insel Schwanau. Lohnende Spaziergänge in der Umgebung und bester Ausgangspunkt für **Exkursionen im Gebiete des inneren Vierwaldstättersees.** Pensionspreise von 4—7 Fr. je nach Hotel. Prospekt mit allen Details von den unterzeichneten Hotels franko. Telefon. Hotel und Pension Rössli (Besitzer C. Beeler) | Eisenhaltige Mineralquellen. Hotel Schweizerhof (Besitzer A. Mettler). Hotel-Pension Seehof (Besitzer J. L. Bücheler-Peter). Hotel Aufdermauer (Besitzer A. Aufdermauer). [339]

(H 1390 Lz)

TORIL

Fleisch-Extract



hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extracte und in allen besseren Drogen und Delikatessen-, Kolonialwaren- Handlungen und Apotheken zu haben.

[78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.



Berner Leinen

Bett-Tische-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halt-

Nonogr.-Stickeri.

Spec. Brautausssteuern Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leineweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei

[425]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten



Kaysers Kindermehl



welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhüttet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankesbriefe von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

[437]

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

F. Kaysers, Nährmittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen).